

Einladung zum Internationalen Tag der Archive

09.06.2020

von 10:00-18:00 Uhr

in die Räumlichkeiten der basis wien – Archiv und Dokumentationszentrum
A-1150 Wien, Fünfhausgasse 5



Anlässlich des Internationalen Tages der Archive am 09. Juni öffnet basis wien ihre Räumlichkeiten und präsentiert aktuelle Archivprojekte. Erstmals kann dabei die Bibliothek Harald Sterk besichtigt werden, sowie Einblick in das kürzlich begonnene Kooperationsprojekt zwischen dem österreichischen Außenministerium und der basis wien gewährt werden.

Künstler*innen, Kurator*innen, Journalist*innen, Galerist*innen und Interessierte sind herzlich eingeladen an diesem Tag mit Unterstützung des Archivteams der basis wien ihre Einträge zu aktualisieren, Materialien zu übergeben, persönliche Gespräche zu Archivierungs- und Dokumentationsfragen zu führen oder mit Unterstützung der Archivarinnen in den Beständen des Archivs zu recherchieren.

Die Bibliothek Harald Sterk, die der basis wien 2018 vom ORF geschenkt wurde, steht als Freihandaufstellung in den Räumlichkeiten basis wien allen Besucher*innen zur Verfügung. Der Bestand umfasst rund 1600 Publikationen, die detaillierte Einblicke in die Kunst in Österreich von den späten 60er Jahren bis zu Harald Sterks Tod 1991 bieten.

Harald Sterk (1938-1991) arbeitete als Redakteur der Arbeiterzeitung und als Kulturjournalist beim ORF. Die Publikationen seiner Bibliothek stellen sich aus Schenkungen und Käufen zusammen.

Im Rahmen des Universitätslehrgangs Library and Information Studies erarbeitet Maya Deimbacher ein Konzept um den Bestand sichtbar zu machen und diesen in die Datenbank der basis wien zu integrieren. Am Internationalen Tag der Archive wird der Bestand und das Projekt von Maya Deimbacher präsentiert.

In Kooperation mit dem Österreichischen Außenministerium arbeitet basis wien ab Ende 2019 an der Dokumentation und Archivierung aller Kunstproduktionen der österreichischen Kulturforen im Ausland.

Die Erschließung von Materialien wie Kataloge, Einladungen, Ausstellungsansichten und andere Dokumente, die im Zuge der Aktivitäten im Bereich bildender Kunst entstehen, werden im Kontext der bereits bestehenden und sich stetig erweiternden Datenbank des Dokumentationszentrums erschlossen und der Öffentlichkeit über die Online-Datenbank zur Verfügung gestellt. Die analogen Materialien können vor Ort besichtigt werden.

Der Internationale Archivrat (ICA) hat den 9. Juni zum "[Internationalen Tag der Archive](#)" erklärt. Dies ist das Datum seiner Gründung unter der Schirmherrschaft der UNESCO im Jahr 1948. Archivinstitutionen in vielen Staaten der Welt feiern jährlich diesen Tag.



Foto: Markus Krottendorfer

Das Archiv und Dokumentationszentrum erschließt und bewahrt fortwährend Materialien von Künstlerinnen und Künstlern, Galerien, Museen und Ausstellungen, die im Kontext zeitgenössischer bildender Kunst entstehen. Über die Online-Datenbank werden Metadaten und Aufbewahrungsort der gesammelten Objekte veröffentlicht. Durch vielfältige Verknüpfungen entsteht ein einzigartiges und sich stetig erweiterndes Kompendium der österreichischen Kunst. Mit einer außerordentlichen Mitgliedschaft unterstützen und fördern Sie diese bedeutsame Sammlung und leisten mit 100 Euro/Jahr einen wesentlichen Beitrag für die Erhaltung und Weiterführung dieses kulturellen Gedächtnisses.

Alle Informationen dazu unter: <http://www.basis-wien.at>



basis wien – Forschungs- und Dokumentationszentrum
Fünfhausgasse 5, A-1150 Wien, +43 1 5226795, office@basis-wien.at